

**Halbjahresbericht der Stadtwerke Gummersbach****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
25.08.2015	Betriebsausschuss Stadtwerke

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss nimmt den Halbjahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2015 zur Kenntnis.

**Begründung:**

In der Anlage wird der Halbjahresbericht zum Wirtschaftsjahr 2015 vorgelegt.

**1. Abwasser**

Die Umsatzerlöse des Abwasserwerkes liegen im Plan. Die sonstigen betrieblichen Erträge übersteigen den Planansatz in Summe um 63 TEUR. Dies liegt überwiegend an der Erstattung von Grundstücksanschlusskosten, die das Jahr 2014 betreffen.

Der Aufwand für Material und bezogene Leistungen fällt gegenüber dem Planansatz um 39 TEUR geringer aus. Dies resultiert hauptsächlich aus der Reduzierung der Abwasserabgabe gegenüber 2014.

Aufgrund von Stundenverschiebungen ergibt sich eine Abweichung in den Personalkosten um 10 TEUR.

Der sonstige Betriebsaufwand liegt um 130 TEUR unter dem Planansatz. Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Sanierung von Entwässerungsanlagen fallen erst ab dem III. Quartal an.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, ist anteilig für das 1. Halbjahr ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des 1. Halbjahres eine Einstellung in die Rücklage in Höhe von 122 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 141 TEUR geplant.

**2. Gewerblicher Bereich****1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge bisher 34 TEUR unter dem Planansatz. Der Wasserverbrauch liegt auf Vorjahresniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren und bezogenen Leistungen liegen auf Planniveau.

Die Personalaufwendungen liegen minimal unter Plan bedingt durch die Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2015 annähernd auf Planniveau.

Die gegenüber dem Planansatz niedriger ausgewiesenen Kosten im Bereich der

sonstigen Betriebsaufwendungen basieren hauptsächlich aus den geringer angefallenen Rohrnetzinstandhaltungen (positiver Effekt aus dem Sonderprogramm Wasser). Die Zinsaufwendungen liegen leicht über Planniveau. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

## **2. Wärme**

Die Umsatzerlöse sind im Ist rund 59 TEUR geringer ausgewiesen als im Plan. Grund sind die Abschlagszahlungen der Wärme- und Kälteabnehmer, die durch die milde Witterung des Vorjahres geringer ausgefallen sind als geplant. Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt leicht unter Planniveau, sodass der Ausgleich der fehlenden Umsatzerlöse bei der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt. Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. In der Jahresbetrachtung gehen wir davon aus, dass das Planergebnis erzielt werden kann. Natürlich kann die Entwicklung des neuen EKZ Forum das geplante Jahresergebnis noch erheblich beeinflussen, weil die Anlaufphase schwer prognostizierbar ist.

## **3. Bäder**

Die Erlöse und Erträge liegen im I. Halbjahr auf Planniveau. Die Abweichung bei den bezogenen Leistungen in Höhe von 22 TEUR unter Plan resultieren aus den geringeren Personalkosten der GMF sowie geringeren Wartungs- und Instandhaltungskosten für technische Anlagen. Die Personalaufwendungen liegen minimal unter Plan bedingt durch die Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben. Auch die Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2015 annähernd auf Planniveau.

Die gegenüber dem Planansatz niedriger ausgewiesenen Kosten im Bereich der sonstigen Betriebsaufwendungen basieren überwiegend aus den geringeren Werbekosten und den allgemeinen Instandhaltungskosten für das I. Halbjahr. Insgesamt wird das geplante Jahresergebnis erzielt werden können.

## **4. Parken**

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse momentan auf Basis des Planansatzes. Eine Veränderung des Parkverhaltens kann sich allerdings durch die Eröffnung des Parkhauses Forum ergeben. Die Auswirkungen werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2016 sichtbar. Die Abweichung bei den bezogenen Leistungen in Höhe von 9 TEUR unter Plan resultieren aus den fehlenden Wartungs- und Instandhaltungskosten technischer Anlagen (z.B. Parkleitsystem). Hier bewirtschaftet die Stadt unterjährig das Parkleitsystem und stellt zum Jahresende den Anteil für die Stadtwerke in Rechnung.

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen auf Planniveau.

Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen keine großen Abweichungen zum Plan auf.

Die Zinsaufwendungen liegen 29 TEUR unter Plan, da die Zinsaufwendungen für das neue Parkhaus im EKZ Forum durch die anhaltende Niedrigzinsphase geringer ausgefallen sind als geplant.

Das Ergebnis im Bereich Parken sollte aufgrund der geringeren Zinsaufwendungen und der ausstehenden Eröffnung des neuen Parkhauses im EKZ Forum mindestens erreicht werden können.

### **Anlage/n:**

Halbjahresbericht der Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser

Halbjahresbericht der Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich